

J. N. 180.946

Dornbach / promenade str. 197

8. Juni 1880

Lieber,
Ja freilich bin ich noch unbedürftig dir von Griechenland zu erzählen, aber heute nicht mehr, vielleicht morgen. es wird nicht viel zeit brauchen. - Schön das du kommst, und dass ich wieder etwas reden kann. nur musst du nicht über meine mythologischen bestrebungen sprechen, ich will dies dafür die Franzosen in ruhe lassen. ich bin nemlich jetzt so brummig und räsionire mit allen leuten, wenn ich nicht lieber das Maul halte. denn hat es mir auch vergnügen gemacht den grünen härnich wieder zu bügeln. Weisst du, ich suche so etwas wie das Centrum des weltspinnennetzes und glaube eine schwache spur davon zu haben. das ist nemlich die Haupttrache. solange ich noch im suchen und spüren bin, bin ich unruhig und grantig und einseitig blind für alles besondere. wenn ich aber einmal so fest und sicher bewohnt dein netzen werde wie etwa Hafis usw. dann wuchs ein lustiges leben werden es macht und jetzt auch schon glücklich dass ich mir fest ein bilde auf dem richtigen weg hin zu arbeiten

BILLET DE CORRESPONDANCE.



Einen Band gedichte herausgeben, ich sehe den grund nicht
ein. wenn du dich nur auf die discussion des 'Wann'
einlassen willst, so sag mir ich, dass die beste zeit
eine gedichte zu sammeln die ist, wann man nichts
mehr machen will. da ich aber jeden Tag erst von vorne
anfange u. s. w. — Und dann: so lange wir
noch ungedacht sind, haben gedichte ein organisiertes leben,
sie können noch wachsen und sich entwickeln und sie
gedenken auch wirklich wie man an der Volks poesie sieht,
denn vorteil darauf beugt. ich möchte auch dieses vortails
genießen, denn wünsche ich, dass jeder leser seine lesarten
und emendationen beibringe. das herausgeben des herausgeben
danken, rezensieren ^{will} ist die letzte ere, begrabnis und nekrolog
sein, die man einem voll ausgelebten und aus gewirkt
habenden Kunstwerk gewärt. einen lebenden ist es das
höchste, wenn hier und da ein Liebhaber sich eine oder die
andere stulle absieht. das ist porträt, nicht Toten-
maske. ja wenn ich auf die politischen wahlen ein-
wirken wollte. jetzt hab ich kaum noch räum um
von Hel. zu sprechen. ich glaube mir, dass sie jedenfalls
viel besser ist, als es auf dieser welt nötig ist und
dass wenn man heiraten wollte, kein grund wäre, eine
andere liebe zu nehmen. auf wiedersehen Richard